

Vive Žene – Frauen lebt

Das Mädchenhaus Mäggie – eine innovative Einrichtung der Jugendhilfe
Für Mädchen, die Gewalt erfahren haben oder von Gewalt bedroht sind

Vive Žene – Frauen lebt

Frauen und Mädchen leiden viel zu häufig im Verborgenen unter Gewalt und Versklavung, sie sind am häufigsten von Menschenhandel betroffen.

Seit 1993 arbeitet Vive Žene daran, diese Frauen und Mädchen sichtbar zu machen.

Der Verein hat seither über 6000 Frauen mit den umgesetzten Programmen erreicht.



Vive Žene – Frauen lebt

Unsere Arbeit hat gezeigt: Gerade Mädchen sind verstärkt von Gewalt betroffen – je früher diese traumatischen Erfahrungen gemacht werden, desto größer ist die Gefahr anhaltender seelischer Behinderungen.

Das Mädchenhaus Mäggie bietet neun traumatisierten Mädchen und weiblichen Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren einen Lebens- und Schutzraum.



Vive Žene – Frauen lebt

Mit dem Mädchenhaus Mäggie setzt Vive Žene ein **traumapädagogisches Konzept** um, und ermöglicht den Mädchen so die Chance auf Heilung.

Wertschätzung, Respekt und **Vertrauen** spielen im Umgang mit den Mädchen eine ebenso große Rolle wie **transparente Strukturen** und die Ermöglichung von **Partizipation**.



Vive Žene – Frauen lebt

Ziel ist das **Empowerment** der Mädchen, sie werden befähigt, in Zukunft ein selbstbestimmtes Leben führen und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Interessen der Mädchen werden während des gesamten Prozesses „anwaltschaftlich“ von den Mitarbeiterinnen vertreten.



Vive Žene – Frauen lebt

- Therapeutisch orientierte Angebote: interkultureller Garten, Fotoprojekte, Geschichtenwerkstatt
- Unterstützung bei Bildung / Schule / Beruf: Sprachförderung im Haus, enger Kontakt mit den Lehrkräften, Aufklärung in Schulen über die Folgen von Traumatisierung
- Begleitend, ergänzend: Kooperation mit ärztlichen / psychologischen Fachleuten, Eltern- und Familienarbeit, politische Arbeit zur Gewalt gegen Mädchen

